

- Antoni, Friedrich, Barbier von Würzburg 24. Aug. 1626.
- Armbrüster, Johann Jeremias, Bäckermeister zu Sachsenhausen in der Oppenheimer-
gasse, von Ilbesheim in der Pfalz 22. Okt. 1711,
dessen Sohn: Johann Jakob, Bäckermeister im Haus zum Ritter am Eck der
Allerheiligen- und Rittergasse No. 75 (B 165).
- Arnold I. Adam, Bäckermeister von Friedberg 5. Aug. 1668.
Rathsmitglieder: 1) Johannes, Bäckermeister, 1724 des Raths, † 1724;
2) Johann Philipp, Metzger, 1731 des Raths, † 1758.
- II. Johann Friedrich, Tabakskrämer aus Trebur 11. Nov. 1796.
- III. Johann Friedrich, Seifensieder und Lichtermacher aus Dürkheim a. d. Haardt,
Sohn des Seifensieders Peter Lukas A., heir. Anna Cornelia Haller 22. Dez. 1797.
- Aubin, Peter, Handelsmann von Valenciennes, später Gasthalter zum Frosch am Eck
des Paradeplatzes und Rahmhofs (Schillerplatz) No. 8 4. Jan. 1599.
1636 Gasthalter zur Stadt Kassel auf der Friedbergergasse No. 37. Seine Nach-
kommen besitzen bis 1781 das Gasthaus zum weißen Schwan auf dem Steinweg.
- Amann † Theodor Barbat, Eisenhändler in der Neugasse No. 6 (L 92), aus Mannheim,
heir. Susanna Catharine de Ahna 15. Sept. 1716.
Firma 1806: Johann Christof Amann, im Gläsernhof, in ausländischer Wolle,
Kommission und Spedition.
- Authaeus † (Audiß, Authesß) Quirin, Bender von Nbach bei Köln, heir. Anna, des
Benders Gerhard Reus Tochter 28. Jan. 1571,
dessen Sohn: Jodocus (Jost), Stadtschreiber im Pyranderschen Haus zum Weichselin
unter der neuen Kräme No. 20 (K 106),
dessen Söhne: 1) Jeremias, Handelsmann am Fahrthor, 1676 Senator, † 1690;
2) Philipp Ludwig, juristischer und historischer Schriftsteller † 1684; 3) Hermann
Adolf, Registrator, † 1671:
dessen Tochter: Anna Lucia Authaeus, heir. 1687 den Handelsmann Johann Georg
Dieß den Jüngeren im Haus zum goldenen Rad auf dem Römerberg No. 34 (K 132).
- Azelt, Johann Friedrich, Perrückenmacher von Nürnberg 8. Aug. 1774.
- Bachmann, Peter, Zimmermann von Rothenacker im Voigtland 21. Mai 1686.
Hans Martin, von Lichtenau 16. Dez. 1687.
Rathsmitglied: Georg August Daniel, Dr. jur., Stadtsyndikus 1816, Schöff 1818 †.
Häuserbesitz 1761: Wildemannsgasse No. 4 zur Zellenburg (G 85) und
Vogelgesanggasse No. 8 (G 95) am Augsburgers Hof.
- Bansa, Matthias, Pächter der Apotheke zum goldenen Kopf auf dem Markt No. 56
(L 139), von Hausberge im westfälischen Stift Minden 8. Okt. 1659,
heir. a) 1659 Barbara, des Hutkrämers Gerhard Meinertshagen Wittwe, b) 1656
Gertraude, des Juweliers Hermann von Graaf zu Köln Tochter.

Rathsmitglieder: 1) Johann Matthias, 1742 des Raths, 1753 jüngerer Bürgermeister, 1760 Schöff, † 1766, heir. Marie Jacobea Bayu; 2) Konrad Adolf, 1821 des Raths, 1826 Senator, 1837 Schöff, † 1845.

Firmen 1774: 1) Bansa & Reuß, gegr. 1751, später Bansa & Sohn, Bankgeschäft in der Fahrgasse; 2) Remy Bansa, später Johann Conrad Bansa, Bankgeschäft am Dom, 1778 auf der Zeil gegenüber dem rothen Haus, begründet etwa 1740.

u. **Barckhaus** (später **Barckhausen**) † Franz, Handelsmann in der Töngesgasse No. 35 (G 49 u. 50) zur goldenen Waage, von Herford in Westfalen, 22. Aug. 1653. Braunschweig-Lüneburgischer Rath und Resident, 1680 von Kaiser Leopold I. geadelt, heir. Antonie Elisabeth, des niederländischen Handelsmanns Wilhelm Sonnemann Tochter.

Rathsmitglieder: 1) Heinrich, 1731 Senator, 1744 jüngerer Bürgermeister, † 1752; 2) Heinrich Bernhard, 1744 Senator, † 1745; 3) Friedrich Hektor, franzöf. Hauptmann, 1788 Senator, 1789 Schöff, † 1815 als Letzter seines Geschlechts.

Häuserbesitz 1761: auf der Zeil No. 74 u. 76 (D 58) am Eck der Eschenheimer Gasse und Zeil No. 35 (D 210, jetzt Hahn).

Barenfeld (**Barnisfeld**) Arnold, Flintenmacher, später Fettkrämer von Delmenhorst, heir. Esther, des Fettkrämers Heinrich Lanck Tochter 3. Mai 1621.

Bartels (**Barthels**) † Heinrich, Kaufmann aus Antwerpen, Sohn des niederländischen Märtyrers Schobelant Bartels ca. 1585, dessen Söhne: 1) Jakob, Handelsmann auf dem Liebfrauenberg No. 33 (K 43, jetzt Hoff gehörig), zur Stadt Straßburg; 2) Heinrich, 1620 Handelsmann in der Neugasse No. 28 (L 103) im Haus zum rothen Bär; 3) Martin, im Haus zur weißen Blume oben am Hirschgraben neben de Neufville.

Nachkomme:

Heinrich, Handelsmann, 1721 des Raths, 1727 Schöff, † 1735.

Bartels (**Bartols**) Hans Georg, Glockengießer in der Predigergasse, von Lippstadt in Westfalen 24. Aug. 1683.

de **Bary** (**Bari**), altes Adelsgeschlecht aus der ehemals niederländischen Provinz und Grafschaft Hennegau,

Martin, von Tournay (Dorneck) 20. Juli 1570,

Johann, ebendaher 1. Sept. 1570,

Peter, aus Valenciennes 8. Okt. 1576,

Ludwig, von Mons (Bergen) im Hennegau 3. Dez. 1583,

Anton, Handelsmann in der Mainzergasse, von Mons 4. Okt. 1586.

Jakob, Kaufmann von Mons 18. April 1599,

heir. die Wittve des Arnold de Caunoy im Rebstock.

Häuserbesitz: 1) 1651 neue Kräme 6 (K 97) zum alten Schwalbächer; 2) 1667 das Haus zur Weinkammer am Eck der Seckbäckergasse, gegenüber der Weißfrauenkirche No. 3 (J 221); 3) 1761 neue Kräme 16 (K 103) zum Eisenmenger; 4) großer

Kornmarkt 19 (F 10), gen. Eschbach; 5) großer Hirschgraben 18 (F 57) zum rothen Engel, vorher von Ochsenstein gehörig.

Handlungshäuser 1806: 1) Johannes de Bary Söhne, vorher v. Hofen & de Bary, neue Kräme 16, Fabrik von Gold- und Silberwaaren; 2) Samuel de Bary & Comp., vor 1804 de Bary & Passavant, neue Kräme 16, englische Wollenwaaren en gros und steierische Stahl-, Eisen- und Messingwaaren; 3) das Bankgeschäft Johann Mertens auf dem großen Hirschgraben.

Das Geschlecht erhielt am 10. Februar 1856 von Belgien eine Anerkennung seines alten Adels und wurde am 16. März 1859 in die bairische Adelsmatrikel eingetragen.

Wasse I. (Wassaeuß) † 1) Niklas, Buchdrucker und Buchhändler . . . 11. Aug. 1561, 2) Franz, ebenfalls Buchdrucker und Buchhändler von Valenciennes 10. März 1575. Ersterer kauft den 11. April 1571 von Margarethe, der Wittwe des Johann Gensfleisch, geb. Rosenlacher die Behausung zum Roseneck in der Mainzergasse No. 22 (J 187) am Ecke der Kaffeegasse und am 7. April 1599 die Behausung zum jungen Wetterhahn ebenfalls in der Mainzergasse No. 4 und 6 (J 167 u. 168) am Eck der Kerbengasse.

— II. Detmar Friedrich Wilhelm, Tuchhändler aus Iserlohn . . . 2. Nov. 1785, 1788 preuß. Hof- und Kommerzienrath, heir. Sofie Wilhelmine, des Senators Kellner Tochter, später in Paris.

(de) **Wassompierre** † Johannes, Handelsmann, zahlt 3000 fl. Bürgergeld 9. Juli 1705. Firma 1778: Gebrüder de Wassompierre auf dem Römerberg am Fahrthor, in Gold- und Silberwaaren.

Häuserbesitz: 1) 1705 Behausung zum Blumenstein in der Bendingasse No. 43 (J 76) gegenüber der St. Nikolaikirche; 2) Eckbehausung auf dem Römerberg No. 8 (J 77 u. 78) zum Kronenberg und Landed gen., zwischen Saal- und Bendingasse; 3) die Eckbehausung zur Schappelburg auf dem großen Hirschgraben No. 4 (J 134) nach der Münzgasse zu; 4) neue Kräme 23 (K 49).

Wautj, Hans Georg, Goldarbeiter von Friedberg 29. Jan. 1641, Johann, Hutfrämer von Friedberg 14. März 1646.

Wauer, Johannes, Bierbrauer von Praunheim 15. Febr. 1740, dessen Sohn: Philipp Jakob, Bierbrauer und Bürgerkapitain.

Waur (von Eysseneck) † Martin, Buchdrucker aus Wien, heir. Anna Vischer aus Hessen 29. Juli 1561, dessen Sohn: Johann Martin, Stadtschultheiß 1616.

Reichsadelsstand mit dem Prädikat „von Eysseneck“ 1. Okt. 1616.

Wauthauer (**Wauthauer**), Heinrich, Handelsmann von Maastricht in Brabant, heir. 1712 Charlotte de Ron.

— Cornelius, Handelsmann von Aachen 10. Febr. 1730.

Wann (**Wain**, **Wrin**) † Johann, ein Welscher (= Niederländer) verheir. mit Jonas Neuburg sel. Tochter 20. Juli 1562,

Peter, Krämer von Zülpich, im Haus zur alten Apotheke auf dem Markt No. 40 (L 137) 24. Jan. 1577,
 Michael, Krämer von Teveren bei Aachen im Gulcher Land 21. Juni 1577,
 Johann, Krämer von Zülpich 20. Aug. 1589.

Firma 1806: Johann Jakob und Michael Bayn in der Buchgasse No. 6 (J 184) in Wollentuchwaaren.

Zu den Nachkommen zählt höchst wahrscheinlich auch die namhafte Fischerfamilie Bein in der Bender-, Saal- und Fischergasse, deren Stammbaum bis auf den Bender Peter Bein in der Bendingasse No. 30 (J 82) im Haus zum kleinen Helfenstein und auf dessen Bruder, den Goldschmied Johann Bein zurückzuführen ist.

Peter, Bender, Bürgersohn 28. Jan. 1614, dessen Sohn: Johann Baptista, Fischer, heir. 1651 Katharina Rumpeler.

Rathsmitglieder: 1) Johann Kaspar, Fischer in der Saalgasse, 1709 des Raths, † 1740; 2) Johann Baptista, Fischer in der kleinen Fischergasse No. 1 (M 69) zum Landgrafen, 1740 des Raths, † 1746.

Häuserbesitz 1761: Fischergasse No. 5 (M 61 u. M 71) und Saalgasse No. 24 zum Arm und No. 32 zum Hirsch (M 132 u. M 128).

Bayrhoffer (Weierhöffer), Simon, Hutstaffirer von St. Georgen in Nieder-Ungarn nebst drei Töchtern und 9. Juli 1716 einem Sohne Heinrich, welcher als Schriftsetzer in der kleinen Gallusgasse No. 11 (E 23) am 23. Jan. 1737 Bürger wurde.

Beck, Johann Christoph, Strumpfw Weber in der Mainzer-, später in der Graubengasse No. 17 (G 131), des Gerichtsmannes und fürstl. Eisen-faktors Johann Beck zu Ebingen in Württemberg, Sohn 27. Juli 1719.

Die Nachkommen Weißbinder.

Beer, Johann Friedrich, Kunst- und Miniaturmaler zu Sachsenhausen, Sohn des Lohgerbers Joh. Peter Beer zu Eisfeld im Herzogthum Hildburghausen, heir. die Gerberstochter Anna Christina Dörr 12. März 1767.

Nachkommen:

Christian Jakob, 1798 Kunst- und Miniaturmaler; Johann Peter, desgleichen, heir. 1806 die Pfarrerstochter Ernestine Charlotte Bertuch aus Ködelheim.

(de) **Behaghel (Behagele)** 1) Nikolaus, Kaufmann von Kemmel bei Ypres in den Niederlanden 31. April 1560,

2) Abraham, Handelsmann von Frankenthal 7. Aug. 1638,

heir. die Wittve des Tuchhändlers Michael de Villiers Johanna, geb. Sandrat, Isaak, Gewandkrämer auf dem Markt No. 34 (L 140) zum alten Burggrafen von Frankenthal 7. Jan. 1641, heir. Johanna Koyeur und

Karl, ebenfalls Handelsmann von Frankenthal, heir. 1643 Katharina Elisabeth, des Hofpredigers Balthasar Leitener zu Bernburg Tochter,

drei Brüder, Söhne des Goldschmieds Abraham de Behaghel zu Frankenthal und der Judith de Bary und Enkel des zu Neukirchen in Flandern geborenen Jacob B. und der Jannecke de Carmer.

Isaak, Sohn des Karl, ein vornehmer Banquier, in der gr. Eschenheimer Gasse, 1648—1721, in Folge seiner hervorragenden geschäftlichen Thätigkeit während der Kriegsjahre 1688—1697 von England und den Niederlanden und 1706 auch von Preußen mit goldenen Ketten und sonstigen Dekorationen ausgezeichnet.

Standeserhebungen: 1) Isaak, gräfl. Neuwiedscher Kammerrath 1756 mit dem Prädikat „von Adlerskron“ und 2) Jakob Wilhelm, Dr. jur. und hess. kassel. Geheimrath, am 23. Jan. 1759 mit dem Prädikat „Edler von Hack“ in den Reichs- adelsstand erhoben.

Firmen: 1) 1774 Karl (David?) Behagel, Porzellanwaaren auf dem Römerberg; 2) 1784 David Behagel (& Schild) in der großen Sandgasse No. 25 (K 62), am Eck des großen Kornmarkt zur Stadt Weilburg in Spezerei- und Farbwaaren en gros und Essigsiederei; 3) 1806 Johann David und Johann Martin B., ebenfalls in der großen Sandgasse, mit englischem Steingut.

Beham, Hans Sebald, Maler und Kupferstecher von Nürnberg . . . 14. Okt. 1540.

Behrends, Johann Christoph, Chirurg in der Fahrgasse aus Calvörde in Braunschweig, Sohn des Rektors Matthias Behrends zu Neuholdensleben im Magdeburgischen, heir. Christine Elisabetha, des Bierbrauers Johann Georg Körber Tochter, 26. März 1745.

Häuserbesitz 1761: A 64 hinterm Prediger nach der Fahrgasse zu und die Behausung zur goldenen Stölze in der Goldenstolzgasse rechts B 224—228.

Firma: Gebrüder Behrends, seit 1805 auf der schönen Aussicht an der Brücke, in Kommissions- und Speditions-Geschäften, später Weinhandlung.

Rathsmitglied: Johann Konrad, Dr. jur., 1824 des Raths, 1832 und 1835 jüngerer Bürgermeister, 1836 Schöff, 1837 älterer Bürgermeister, † 1843.

Beil, Johann Valentin, Hufschmied, des Gastwirths Johann Ernst Beil zu Lohra bei Marburg Sohn, heir. Anna Margarethe Korbet 30. Juni 1783,

dessen Sohn: Johann Adam, Weinhändler, Präses der Kirchen- und Friedhofs- kommission, Direktor der Taunus-Eisenbahn, großh. hess. geh. Hofrath, nass. Hofrath, 1826 des Raths, † 1852.

Bein, siehe Bayn.

Beindorff (Behndorff), Johann Gottlieb, Zinngießermeister von Berlin 22. Dez. 1752.

v. Bellerghem gen. **v. Stürzelghem**, Freiherr, Karl Friedrich aus Muschenheim, reformirt, heir. Sofie Auguste, des hess. Oberamtmanns Friedr. May. Freiherrn von Glauburg Tochter 17. Okt. 1800.

Belli, Joseph Maria, Handelsmann am Eck der Katharinenpforte, gegenüber der Hauptwache, jetzt Roßmarkt No. 1 (F 98), vom Comersee . . . 8. Nov. 1734.

Firma: 1778 Jakob Belli an der Katharinenpforte in Spezereien, Taback, Leinen und Band en détail, 1804 Gebrüder Belli, englische Manufakturwaaren-Handlung daselbst.

Bengerath (Pingenrath), Dietrich, Juwelier von Antwerpen, heir. Magdalena des Jost von Hilten Tochter 12. Dez. 1589,
 Heinrich, Kürschner auf der Zeil im Eckhaus zum Thorthurm (jetzt Türkenschuß
 H 1?) von Köln 28. April 1590.

Dagegen wird dem Kürschner Konrad Bengerath von Antwerpen wegen Abfalls von der reinen Augsburger Konfession und Hingabe an eine andere ketzerische Religion am 13. Februar 1595 das Bürgerrecht aufgesagt. Mitglieder dieser Familie versahen von 1675 bis 1784 das Münzwardein-Amt, und zwar:

Wilhelm Bengerath, zuerst Silberarbeiter, seit 1675 Münzwardein; dessen Sohn Servas, ebenfalls Münzwardein, heir. 1694 des Benjamin Meßler sel. Tochter; Balthasar Johann, Münzwardein von 1758—1784, auf dem gr. Kornmarkt No. 6 (K 146) zum Bart am Eck des Engelgäßchens, heir. 1744 Marg. Magdalena le Cerf.

Firma 1806: J. J. Bengerath der Aeltere & Comp., auf dem Römerberg No. 25 (J 157) in Seidenwaaren en gros.

Benckert (Bencker) † 1) Barthel, Zimmermann auf dem Zimmerplatz vor der Katharinenpforte, von Nordheim vor der Rhön im Bisthum Würzburg . 20. Febr. 1606, dessen Sohn: Johann Friedrich, Weinhändler in der Stelzengasse neben der Sonne B 231, 1654 des Raths, 1669 jüngerer Bürgermeister, 1671 Schöff, † 1676, dessen Sohn: Johann Philipp, evangel. Pfarrer, heir. 1665 des Pfarrer Georg Philipp Liechtenstein Tochter Marie Elisabethe,

2) Valentin, praeceptor classicus von Bischofsheim in der Rhön 26. April 1627, dessen Sohn: Johann Wolfgang 1659 Bierbrauer.

Bender † I. Georg Daniel, Weißbinder und Bürgerfährndrich, des Gasthalters Johann Georg B. zu Diez Sohn, heir. Margarethe Elisabethe Siebenhorn 25. Jan. 1743, dessen Enkel: der Zolldirektionsrath und juristische Schriftsteller Dr. jur. Johann Heinrich Bender auf dem gr. Hirschgraben im Zimmerhof.

— **II. Christian Gottlieb**, Weinhändler aus Soden, später Gastwirth daselbst, heir. Maria Jacobea Schneider 18. Jan. 1793, dessen Sohn: Christian Gottlieb, Mehl- und Dörrgemüshändler in der kleinen Sandgasse No. 4.

Benkard, Johann Andreas, Häfnermeister zu Sachsenhausen, von Thierstein im Bayreuthischen, heir. Marie Elisabethe Creutzer 11. Juli 1724, dessen Sohn: Johann Dietrich, Häfnermeister in der Löhrigasse No. 2 (O 215) zu Sachsenhausen zum durren Baum neben dem Wasserweibchen, dessen Nachkommen: Häfnermeister, Geistliche und Juristen.

u. Berberich, Franz Ludwig, Kaiserl. Reichshofrath, Thurn und Taxischer wirkl. Geheimrath auf der Zeil No. 31 (D 212), nebst dero Gemahlin Maria Anna geb. freiin von Prints zu Treuenfeld und 2 Töchtern Maria Anna und Henriette, zahlt 1000 fl. Bürgergeld 20. Dez. 1770.

Berckenbrinck (**Berckenbring**), Johann Heinrich, Handelsmann auf dem Markt No. 40 (L 157) hinter dem Lämmchen, von Herford in Westphalen 25. April 1736.

Berg, Johann Heinrich, Chirurg von Buzbach 9. Dez. 1789, dessen Enkel: Carl Nicolaus, Dr. jur. und Notar, 1865 Senator, von 1868—1880 zweiter Bürgermeister.

Berly (**Berle**) † Johannes, von Tournay im Hennegau 9. Juli 1560, Abraham, Bürgersohn, Schnürmacher, heir. 1579 Gertrude, des Franz von Dorneck sel. Tochter.

Nachkommen:

Johann, 1620 Handelsmann in der Fahrgasse bei der Brücke; Anton 1775 Kleinhutmacher; Karl Peter Gottlob Traugott, Sachsen-Koburg. Finanzrath und Redakteur der Oberpostamtszeitung, heir. 1807 Margarethe Juliane Catharine Pilegram.

Berna, Johann Anton, Handelsmann von Mainz 28. Aug. 1772, Theilhaber der Handlung Gebrüder Berna & Comp. unter der neuen Kräme und in Lyon, mit Seidenwaaren en gros.

Bernard (**Bernhard**) † bekannt durch ihre Tabacksfabrik in Offenbach.

1) Johann Christof, Handelsmann zu Straßburg, heir. 1736 Helene du Fay,

2) Johann Nikolaus, Handelsmann in der Mainzergasse No. 3 (J 62) unweit dem Fahrthor zur alten Scheuer, heir. Johanna Geit 6. Okt. 1736,

3) Johannes, Handelsmann, heir. Maria Margarethe Stern 15. Okt. 1736, drei Brüder, Söhne des Handelsmanns Johann B. zu Straßburg.

Handlungshäuser 1806: 1) Gebrüder Bernard, Schnupftabacksfabrik in Offenbach seit ca. 1736; 2) de Neufville-Mertens & Bernard, Bankhaus auf dem Roßmarkt; 3) Wilhelm Ganslandt Sohn & Bernard auf dem Roßmarkt, in Commission und Spedition.

Bernay, Clode, Handelsmann 18. Jan. 1730, Theilhaber der italienischen Spezereihandlung Bernay & Guaita an der Hauptwache; seit etwa 1775 eine Spezereihandlung Georg Friedrich Bernay in der Ziegelgasse.

Berninger, Georg Friedrich, der Rechte Lizenziat 9. Dez. 1676.

Bernouilly (**Bernoul** & **Bernoil**), Jakob, auf der Zeil am Katharinenkloster, von Antwerpen 26. Sept. 1570, Peter, auf der gr. Eschenheimergasse im Haus zum Eschersheim No. 78 (D 159) 29. Nov. 1588.

Nachkommen: Nikolaus, 1597 Kaufmann dahier. Seit 1622 ein Zweig der familie in Basel, aus welchem eine Reihe großer Mathematiker und Rathsmitglieder der Republik hervorgegangen sind.

Bernus, Heinrich, Handelsmann von Hanau 9. April 1696 und dessen Bruder Johannes, ebenfalls Handelsmann von Hanau, verheir. mit Helene Lang von Köln 21. April 1696, Söhne des Handelsmanns Jacob Bernus zu Hanau, kauften 1696 den Saalhof.

Nachkommen des Johannes:

Johann Matthaeus, Handelsmann im rothen Löwen unter der neuen Kräme No. 17 (K 52) am Eck der gr. Sandgasse, heir. 1755 Anna Margarethe Passavant; Johann David, Handelsmann in der gr. Sandgasse No. 7 (K 86), heir. 1754 Sara Agathe Passavant; Jakob, Handelsmann, heir. 1772 die Wittwe Emilie Sarasin, geb. du Bosc; Franz Jakob Alfred, 1853 Senator, Oesterreich. Freiherr den 31. Aug. 1863.

Firma 1772: Jacob Bernus in der großen Sandgasse No. 7, in schweizer Sit, Cattun, rohe Wolle en gros, 1784 Schnupftabacksfabrik.

Wessier, Georg Christoph, Schuhmacher aus Bierstadt, heir. die Meisterswittwe Roth 22. Jan. 1798.

West (Westen), Johannes, Schneidermeister im Weißgäßchen No. 4 (H 71), von Obernburg, heir. Anna Maria Schneidewind 15. Febr. 1754, Konrad Heinrich, 1828 Schneidermeister von Obernburg.

Westhorn, Johann Friedrich, Goldarbeiter auf dem großen Kornmarkt, des fürstl. Kellermeisters Johann Konrad B. zu Anhalt-Zerbst Sohn, heir. Marie Elisabeth Barenfeld 4. Aug. 1763.

Firmen: 1) 1801 Eckhard & Westhorn im gläsernen Hof, in englischen und schlesischen Manufakturwaaren en gros; 2) seit März 1803 Westhorn & Kesselmeyer, Tuchhandlung in der Schnurgasse am Eck der Ziegelgasse.

(u.) Bethmann, die ersten frankfurter Bankiers, einer alten Goslarer familie entstammend; Johann Philipp (der Stammvater), Handelsmann von Nassau, mit seinem Bruder Simon Moritz (finderlos gestorben) und seiner Schwester Katharine Elisabeth; zahlen zusammen 2025 fl. Bürgergeld 6. März 1746.

Johann Jakob, der dritte Bruder, Handelsmann in Bourdeaux, verheir. mit Elisabeth Desclause, für sich und seine drei Kinder Peter Philipp, Katharina Elisabeth und Simon Moritz 10. Juni 1758.

Die beiden erstgenannten Brüder übernehmen nach dem Tode ihres mütterlichen Oheims Jacob Adamy im Dezember 1745 die von diesem etwa 1700 begründete Handlung an dem Bleydenhaus, jetzt Bleidenstraße No. 5 (K 57), zunächst unter der bisherigen Firma, seit 2. Januar 1748 unter dem eigenen Namen „Gebrüder Bethmann“.

Spätere Theilhaber: Peter Heinrich Metzler, von 1769 bis Ende 1800; Johann Jakob Hollweg von 1780 an; Andreas Brunelius seit 1. Juli 1801 bis 1824; Karl Friedrich Pfeffel seit etwa 1808; Georg von St. George nach 1810.

Standeserhebungen: 1) Oesterr. Ritter- und Adelsstand d. d. Wien 11. V. 1808 für den russ. Staatsrath Simon Moritz B.; 2) Bair. Freiherrstand d. d. 9. VIII. 1842 für den Kammerjunker Karl Ludwig Caesar v. B.; 3) großh. bad. Freiherrstand für Moritz v. B. d. d. 31. I. 1854; 4) Oesterr. Freiherrstand für Alexander v. B. d. d. 12. X. 1855.

- (u.) **Bethmann-Hollweg**, siehe Hollweg.
- Beyer** † Hartmann, evangel. Pfarrer, 1567 auf der Eschenheimer Gasse No. 33 (D 168) zur Gottesgnade,
dessen Sohn: Dr. med. Johann Hartmann Beyer, in demselben Hause, 1612
Schöff, 1614 älterer Bürgermeister, † 1625.
- Beyerbach**, Johann, Kannengießer in der kleinen Sandgasse No. 19 (K 16) im Haus
zur Schönau, von Straßburg 17. März 1680.
Häuserbesitz 1761: Fahrgasse No. 113 (H 21) und Schmurgasse No. 42 (G 79).
Firma 1778: Joh. Heinrich Beyerbach auf dem Markt, mit englischen Wollen-
waren.
- Bilger**, Philipp Nikolaus, Bierbrauer von Zwingenberg 9. Juni 1629.
- Binding**, Johann Peter, Bäcker von Reichelsheim, heir. die Meisters-Wittwe Anna
Elisabethe Staab, geb. Heußer 7. Dez. 1751,
dessen Enkel: Wilhelm Peter, Bäcker, 1805 des Raths, † 1854.
- von den Birgden** † Johann, von Aachen, heir. Kunigunde des Bürgers Hans Jakob
König Wittwe 8. Mai 1615.
- Birkenholz**, Paul, Goldarbeiter und Juwelier aus Aachen, heir. 1591 Susanna
Heydenreich und 1612 Barbara de Voos.
Die Nachkommen meistens Gold- und Silberarbeiter.
Karl, 1793 Hutstafirer und dessen Sohn Dietrich Franz 1828 Handelsmann in Dilbel.
Häuserbesitz: 1756 Eckbehausung in der Fahrgasse an der Brücke, 1761 Münz-
gasse No. 6 (J 141) zur Stadt Wiesbaden und Markt No. 51 (J 104) zur Kellerthür.
- Blum**, Johann Gerhard, Weinhändler in der Fahrgasse, später im Porzellanhof, aus
Speyer 16. April 1794.
- Bock**, ausgebreitete Weingärtner-Familie der Altgasse,
Hans, Gärtner von Rosdorf hinter Fulda, auf dem Tanzplan 20. April 1584,
Valentin, Kornmesser und Gärtner von Fulda 25. Nov. 1589,
Georg Daniel, Weingärtner, des Raths 1793, † 1821.
Häuserbesitz 1761: Altgasse No. 16, 28, 54, 69, 47, 45 (C 88, 95, 98,
107, 118, 120) und Hammelsgasse No. 77 (C 49).
- Bücking** † Johann Jakob, Weinhändler im Augsburger Hof, später in der Fahrgasse
No. 52 (A 147) in der goldenen Zange, von Trarbach 30. April 1760.
- Bude** † Matthaeus, von Antwerpen 26. Sept. 1570,
Johann, von Antwerpen 15. März 1571,
Michael, von Antwerpen 4. Nov. 1589.
- Budegheim**, Johann Christoph, Maurergesell von Rotenburg an der Fulda 17. Nov. 1797.
- Büchner** (Boegener) † I. Georg Wilhelm, Weinhändler in der Mainzergasse, von Bischofs-
heim, für sich, seine Frau Marie Elisabeth geb. Ott und seine drei Kinder 25. Mai 1742.
— II. Gottlieb Georg, Grezingers Enkel, Spezereihändler am Kompostel, aus Mainz
6. Mai 1799.

Böhler (Wuler, Willer), Jakob, Schwarzfärber auf dem Tanzplan, von Lichtenstein in der Schweiz 22. Febr. 1577.

Die Färberei 1761 Bibergasse No. 1 (E 209) am Eck des Parade (Schiller) platzes.

Böhmer, Karl Ludwig, Kanzleidirektor auf dem großen Hirschgraben No. 17 (F 71), vorher rheingräf. Hofrath aus Zweibrücken, verheir. mit Juliane Wilhelmine von Hofmann aus Weßlar 31. März 1795, dessen Söhne: 1) Johann Georg Friedrich, Dr. jur., Konsistorialrath, 1854 Senator, 1849 Schöff, † 1851; 2) Johann Friedrich, Dr. jur., Stadtbibliothekar seit 1830.

Bölling † Gerhard Adolf, Handelsmann in kurzen englischen Waaren, wie auch Sommer- und Wintermanchester en gros, in der Saalgasse, von Iserlohn 15. Juli 1749.
Johann Gerhard, Handelsmann von Breckerfeld bei Hagen 30. Okt. 1752.
Johann Kaspar, in der Buchgasse, später in der Mainzergasse, in Spezerei- und Farbwaaren en gros.

Bolongaro I. † Joseph Maria Marcus und dessen Bruder Jakob Philipp begründen etwa 1740 die berühmte Tabackhandlung nebst Bankgeschäft „Gebrüder Bolongari“ hier in der Töngesgasse No. 17 (H 151) im Haus zum Wölfschen am Eck der Steingasse und in Amsterdam und 1773 die großen Tabackfabriken in Höchst.

Nachkommen: nur zwei Töchter des Jakob Philipp: Antonia Maria, verheir. seit 1768 mit Pietro Antonio Crevenna von Amsterdam und Maria, verheir. mit Victor Simonetta aus dem Piemontesischen, welche sich seitdem Bolongaro-Crevenna und Bolongaro-Simonetta nannten.

— II. Joseph Anton Franz, Handelsmann aus Stresa in der Lombardei nebst seiner Frau Anna Helene geb. Bertarelli aus Gommersheim bei Mainz, zahlt 2200 fl. Bürgergeld 25. Febr. 1795.

Zuerst Theilhaber der firma Bolongaro-Simonetta oder, wie sie seit 1802 hieß, Bolongaro-Borgnis in der Töngesgasse (Bankgeschäft und Schnupftabacks-Fabrik), 1808 unter eigenem Namen „Franz Bolongaro“ in der Töngesgasse nächst dem Liebfrauenberg (Schnupftabacks-Fabrik und Tabackhandlung).

Bolongaro-Borgnis siehe Borgnis.

Bolongaro-Crevenna (eigentlich **Crevenna**), Pietro Antonio, Handelsmann von Amsterdam, dessen Ehefrau Antonia Maria geb. Bolongaro nebst 8 Kindern, zahlt zugleich mit seinem Schwager Victor Bolongaro-Simonetta 11,000 fl. Bürgergeld (das höchste vor 1806) 14. Mai 1785, seit 1771 Theilhaber, dann alleiniger Eigenthümer des Bankgeschäfts nebst Tabacksfabrik „Gebrüder Bolongari“, daher seit 1811 „Gebrüder Bolongaro-Crevenna“ genannt, in der Töngesgasse No. 13 (H 154) im goldenen Engel.

(v.) **Bolongaro-Simonetta** (eigentlich **Simonetta**) Viktor (Freiherr), Handelsmann aus dem Piemontesischen, dessen Ehefrau Maria Bolongaro und ein Kind Namens Maria (siehe Borgnis) 14. Mai 1785.

Zuerst Theilhaber der alten firma „Gebrüder Bolongari“, 1784 Begründer eines Bankgeschäfts nebst Tabackfabrik in der Töngesgasse unter der eigenen firma Bolongaro-Simonetta, welche nach seinem Tode von seinem Schwiegersohn Franz Maria Borgnis im Januar 1802 in Bolongaro-Borgnis geändert wurde; erhält durch den Reichsvicar Kurfürst Karl Theodor von der Pfalz den 26. September 1790 den Freiherrn- und Adelsstand.

v. **Baltag**, August Christian, holländ. Major von Jörbig, heir. Wilhelmine Louise Sofie v. Stallburg 3. Dez. 1788.

Bonn (**Bonne**, **Bohn**), Ludwig, Zuckerbäcker, später Handelsmann, Sohn des Gasthalters Gerhard Bonne zu Birchheim (Bühren?) in Ostfriesland, heir. die Gasthalterstochter Katharina Schäffer 24. Okt. 1698, dessen Kinder: 1) Rebekka Magdalena, heir. 1734 den Handelsmann und Bürgerlieutenant Johann Jacob Rauch; 2) Johann Hermann, Handelsmann, heir. 1734 Elisabeth, Tochter des Handelsmann Johann Daniel Rauch a. d. Bornheimer Pforte,

dessen Sohn: Johann Daniel, Spezerei- und Farbwaarenhändler auf dem Markt No. 18 (L 148) am Freibronn, später großer Kornmarkt No. 15 im vormals Schönemannschen Haus, 1775 des Raths, 1787 jüngerer Bürgermeister, 1789 Schöff, † 1802.

Die Spezerei- und Farbwaarenhandlung Joh. Daniel Bonn erlosch 1865 nach mehr als hundertjährigem Bestand.

Borgnis (**Bolongaro-Borgnis**), Franz Maria Balthasar Felix Morysius von Santa Maria in Oberitalien, heir. Anna Maria, die einzige Tochter des Bankiers und Schnupftabacksfabrikanten Viktor (Freiherrn v.) Bolongaro-Simonetta, 18. Dez. 1801, Theilhaber der firma Bolongaro-Simonetta in der Töngesgasse No. 75 (H 152), welche von ihm im Januar 1802 nach dem Tode seines Schwiegervaters in „Franz Maria Bolongaro-Borgnis“ abgeändert wurde und 1866 erloschen ist.

Franz Anton Balthasar, Juwelenhändler aus Santa Maria in Oberitalien, vorher in Mainz, Sohn des Carl Hieronymus Borgnis, verheir. seit 1791 mit Katharina Karoline Elisabeth Fontaine aus Mannheim,

dessen Sohn: Matthias Franz Joseph, heir. 1828 die Wittve des bekannten russischen Staatsraths Simon Moritz v. Bethmann, Louise Friederike geb. Boode.

Börner (**Berner**) † Hans, Schriftgießer von Bornheim 28. April 1591, Jakob, desgleichen 25. Juni 1601,

welche beide die berühmte Egenolff'sche Schriftgießerei in dem 1616 von Johann Börner erworbenen Haus zum alten Frosch Falkengasse No. 3 (J 189) fortsetzten. Des Johann Börner Tochter Katharina heir. 1629 den Buchführer und Schriftgießer Johann Luther, von dessen Nachkommen diese Schriftgießerei unter eigenem Namen mit vielem Erfolg bis zum Jahre 1770 fortgeführt wurde.

Brentano, 1) Anton Maria, italienischer Spezereihändler, Sohn des Beisassen und Händlers Joseph Brentano, Besitzer des goldenen Adlers in der Schnurgasse No. 41 (L 81) am Eck der Kruggasse und der Stadt Antwerpen unter der neuen Kräme No. 5 (K 94), heir. Francisca Margaretha Delsance 19. April 1741.

Die Familie stammt aus dem Ort Tremezzo am Comer See, von wo bereits 1651 ein Martino Brentano als italienischer Spezereihändler nach Frankfurt kam.

Sohn des Anton Maria: Peter Anton, reicher italienischer Spezereihändler im goldenen Adler in der Schnurgasse, hatte aus drei Ehen (Paula Brentano, Euphrosine von la Roche, Friederike von Rottenhof) 20 Kinder; Besitzer eines Weingutes zu Winkel.

Rathsmitglied: Franz Brentano-von Birkenstock, 1816 Senator, 1827 Schöff, † 1844.

2) Peter Anton, italienischer Spezereihändler von Tremezzo 15. Dez. 1762 und dessen Bruder Dominico Martino, desgleichen 1. Aug. 1765.

3) Johann Karl, italienischer Spezereihändler 6. März 1767, Joseph Anton, von Azano in der Herrschaft Como 16. Okt. 1767.

Um 1770 existiren sechs Brentanosche Geschäfte in italienischen Spezereiwaaren und Weinen: 1) Anton Maria, in der Schnurgasse im goldenen Adler, später Franz Br. in der großen Sandgasse; 2) Brentano und Meyer, hinter dem Pfarreisen L 55 am Eck der Borngasse, später auf dem Liebfrauenberg an der Töngesgasse; 3) Joseph, in der Töngesgasse; 4) Peter Anton, im Nürnberger Hof; 5) Dominico Martino, auf dem Liebfrauenberg No. 54 (G 17b) im Salvator; 6) Peter Dominico, nebst Tabacksfabrik, in der Töngesgasse.

Brevillier † Johann Peter, Handelsmann in der Fahrgasse No. 51 (L 15) zum rothen Schild, aus Lyon, 3 Mal verheirathet (Maria Magdalene le Long, Johanna Jacobea Obermeyer, Maria Magdalene Gogel), zahlt 750 fl. Bürgergeld für sich und seine beiden Söhne Johann Nikolaus und Johann Karl 17. Juli 1726.

Firmen 1806: 1) Johann Karl Brevillier & Sohn, unter der neuen Kräme No. 4 (K 96) in englischen Wollenwaaren und Tüchern; 2) Daniel Andreas, unter der neuen Kräme No. 6 (K 97) in allen Sorten Leinwand, Tisch- und Handtüchern, Damastgarnituren und Steingut.

Brofft, Franz, Maurermeister von Kostomlat in Böhmen, heir. die Meisters Wittwe Bifel 12. März 1788.

Brönner, Heinrich Ludwig, Buchdrucker und Buchhändler hinter dem Pfarreisen, aus Wertheim, Sohn des Schiffmanns Johann Wolfgang Brönner, heir. Marie Elisabeth, des Buchdruckers und Buchhändlers Johann Bauer Wwe. geb. Nagel 31. Jan. 1727,

dessen Sohn: Johann Karl, 1793 Senator, † 1812, Erbauer des damals größten Hauses der Stadt zum großen, mittleren und kleinen Goldstein J 148 zwischen dem großen Kornmarkt, der Pauls- und der Kälbergasse.

- Brotzler** † Peter Anton, Weinhändler von Königheim 7. März 1766,
 Franz Jakob, desgleichen, heir. die Bürgerstochter Metz 10. Febr. 1786.
 Firmen 1806: 1) Peter Anton Brotzler, Weinhandlung in der Buchgasse, später
 in der Mainzergasse No. 36 (J 197); 2) Gebrüder Brotzler, Weinhandlung im
 alten Schwaben, Steinweg No. 7 (E 223); 3) Balthasar Brotzler und Reinhard,
 Weinhandlung am Kompostel No. 58.
- Brückmann**, Johann Damian, Lederhändler am Garfückenplatz No. 4 (L 8) zur Stadt
 Lüneburg, Sohn des Gastwirths Johann Konrad B. von Großfarben, heir. des
 Lederhändlers Andreas Nickel Tochter 24. Mai 1726.
- Bruckner**, Johannes, Lederhändler im Gläsernhof, Sohn des fürstl. Sulzbachischen
 Richters Johann Joachim Bruckner zu Kaltenbrunn in der Oberpfalz, heir. Susanne
 Elisabeth, des Handelsmanns Christoph Andreae zu Mülheim Tochter, 18. Jan. 1719.
- Brüdere**, Johann David, Galanteriewaarenhändler auf dem Römerberg, von Hom-
 burg v. d. Höhe 1. März 1764.
- Brunner**, Johannes, Handelsmann, Sohn des Leinwandhändlers Valentin Brunner
 zu Colmar, heir. Christine Dorothea Semmler 25. Febr. 1707.
 Firma 1806: Johann Brunner seel. Sohn, auf dem Hühnermarkt No. 22
 (L 146) in der goldenen Scheere, in Spezerei- und Farbwaaren en gros & en détail.
- de Bry (van Bry)** † Dieterich, Goldschmied und Kupferstecher 9. Febr. 1596.
 Hans Dietrich und Hans Israel, zwei Brüder, Buchhändler und Kunststecher auf der
 Zeil, verheir. mit zwei Töchtern des Marsilius von der Heyden (Heydt) 25. Nov. 1594.
- Büchner (Bücher)**, Johann Georg, französischer Sprachlehrer auf dem Wollgraben
 A 187, Sohn des gräf. Erbach-fürstenau'schen Hofwundarzes und Rathsverwandten
 Georg Reinhard Büchner zu Michelstadt, heir. die Metzgerstochter Susanne von
 Carben 20. Okt. 1752,
 dessen Sohn: Johann, Dr. jur., 1792 Syndicus, 1816 Schöff und Syndicus
 primarius, 1821 älterer Bürgermeister, † 1834.
- Buck**, Christof, Silberarbeiter und fuldaischer Münzmeister, Sohn des Beckenschlägers
 Christoph Buck zu Stralsund, heir. die Silberarbeiterstochter Sabine Reutlinger
 31. März 1745,
 dessen Sohn: Georg Wilhelm, der Rechte Eizenziat, 1778 Senator, 1792 Schöff,
 † 1801.
- Bunjen**, Philipp Christian, Münzmeister von Arolsen, und dessen Ehefrau Christiane
 Elisabeth Eide nebst 7 Kindern 7. Okt. 1768.
- Burggrave** † Johann Philipp, Dr. med. und prakt. Arzt von Darmstadt 11. März 1738.
- Burgst I.** Sachsenhäuser Weingärtner und Fischer.
 Martin, Schneider von Marburg 31. Dez. 1584,
 Bernhard 1610 und Peter 1616 Weingärtner zu Sachsenhausen.
- II. † Johannes, der Rechte Eizenziat und Gerichtsprokurator von Seulberg
 25. Juni 1658.

- Busch** I. Hans Jakob, Küchenmeister von Straßburg 1. Juni 1652,
 dessen Enkel: Johann Baptist, Langmesserschmied, 1732 des Raths, † 1741.
 — II. Johann Michael, Schuhmacher aus Weising bei Ulm 1725,
 dessen Sohn: Georg Friedrich, Schuhmacher, 1764 des Raths, † 1777.
- Büttel**, Philipps, Sattler von Orffel bei Wertheim, heir. Apollonia Wittmann von
 Dettenheim 19. Aug. 1646.
 Häuser 1761: Mainzergasse No. 74 (J 258/59) am Eck der Papageigasse und
 kleiner Kornmarkt No. 16 (K 172), seit 1804 Johann Friedrich B. in der Tönges-
 gasse am Eck der Lindheimergasse, kaufmännische Lehr- und Versorgungsanstalt.
- Buttmann (Baudemont)** † Jakob, Papierhändler in der Mainzergasse No. 6 (J 168),
 Sohn des Gerichtschöffen Daniel Buttmann aus Steinweiher bei Germersheim in
 der Pfalz, heir. Helene Haag 2. Aug. 1754.
- Büttner** I. † Nikolaus, Schwarzfärber von Stadt Kronach 29. Mai 1589.
 — II. † Johann Andreas, evangel. Pfarrer zu Niedererlenbach von Schleiz im
 Voigtland 24. März 1724.
- (de) **Campoing**, Johann, Handelsmann unter der neuen Kräme No. 14 (K 102) zur
 Sandskron, von Antwerpen 27. Sept. 1599,
 dessen Sohn: Carolus, 1630 Handelsmann, heir. Johanna de Goquier von Köln,
 dessen Söhne: Jakob und Peter Campoing, Banquier, deren firma von 1661
 bis etwa 1710 eine der angesehensten und reichsten der Stadt war.
- ii. Carlien**, uralte bürgerliche Metzgerfamilie.
 Heintze ca. 1360, Heyle 1392, Eckhard 1400, Johann 1702 Bierbrauer zum
 Spiegel, Saalgasse 9 (M 115), Johann Matthaeus 1706 Bierbrauer am Neuthor.
 Rathsmitglieder: 1. Jakob, Metzger, 1608 des Raths, † 1619; 2. Peter,
 Metzger, 1621 des Raths, † 1652; 3. Johann Jakob, Metzger, des Raths 1758,
 † 1797.
 Häuserbesitz 1761: Die beiden Eckhäuser auf dem Markt No. 19 (M 180)
 unter der Schirn zum Metzger und No. 17 (M 190) am alten Tuchgaden zum
 rothen Haus „so auf Säulen steht“.
- Catoir** † Johann Heinrich, Handelsmann zur alten Kölnischen Post, Paulsgasse No. 2
 (K 159), von Mannheim 3. Juli 1771.
 Handlung in sächsischen und schlesischen Waaren, später auch in Staatsanlehens-
 Geschäften, daneben seit Juni 1805 das Waaren- und Bankgeschäft „Johann
 Heinrich Catoir's Söhne“.
- Cayard**, Johann Joseph, Sonn- und Regenschirmfabrikant aus Vergaville bei Dieuze
 mit seiner Frau geb. Joseph 2. Juli 1798.
- le **Cerf** † Peter, Dr. med., hessen-darmst. Hof-, Stadt- und Leib-Medicus, Sohn des
 Handelsmanns Jakob le Cerf zu Caen in der Nieder-Normandie, heir. 1692 Maria
 Magdalene des Buchhändlers Christian Hermsdörffer Tochter . . 2. April 1696.